SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW — Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

November 1990

ZWEI SCHÜLERMEISTERTITEL FÜR SKH-YC

Am 29. und 30.9. 1990 fand im Segelzentrum an der Neuen Donau die Wiener Schülermeisterschaft, veranstaltet vom AMS-Segelclub statt.
Am ersten Tag Thermik bis Windstärke 1, am 2. Tag auffrischende Brise, die zwei Wettfahrten durchhielt.
Am Start waren ca. 80 Boote in 6 Klassen, Segler des SKH-YC gingen im Pirat und 420er an den Start. In jeder dieser Klasse konnte eine Mannschaft unseres Yachtclubs einen Meistertitel erringen.

Im Pirat: Matthias REITER - Martina KARNER
Im 420er: Roland REGNEMER - Rainer BÖHM

Wir wünschen den neuen Schülermeistern 1990 weiterhin guten Erfolg.

Mast- und Schotbruch!

Sektion Segeln
SL Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

Internationale Jubiläumsregatta "40 Jahre SKH"
22. und 23. September 1990

Anläßlich des 40-jährigen Jubiläums des SKH veranstaltete die Sektion Segeln ein Regattawochenende, bei welchem auch der Wiener Landesmeister in der Piratklasse ermittelt werden sollte.

Leider hatten wir ein windloses, regnerisches Wochenende erwischt und konnten von den drei vorgesehenen Wettfahrten lediglich eine mit Bauchweh durchführen.

Erstmalig waren auch drei tschechische Piratmannschaften am Start. Nachdem die Tschechen mit musealen Booten und einem 80-jährigen Steuermann angereist waren, konnten sie sich auch nicht im Vorderfeld der Endwertung plazieren.

Samstag wurden beim Grillabend 45 Liter Bier und 120 Bratwürstel ein Raub der hungrigen Segler. Bei Musik und Tanz konnten wir unsere tschechischen Gäste besser kennenlernen und waren einstimmig der Meinung, daß wir sie auch nächstes Jahr wieder einladen sollten.

Nachdem Sonntag auch kein Wind in Aussicht war, wurde gegen Mittag vom Sektionsleiter und vom Oberbootsmann die Preisverteilung durchgeführt, welche folgende Wertung brachte:

1.	OE 1	KARNER Christian/WEGL Wolfgang	SKH-YC
2.	OE 9	VELLUSIG/BRENNER	YCNS
3.	OE 472	IRZL Wolfgang/STELZER	WYC
4.	OE 4	GROTHE/MAYER	SKH-YC
5.	OE 5	REITER/REITER	SKH-YC
6.	OE 440	SOCHOVSKY/HOCHWART	STV
7.	OE 4033	SKUDNIGG/AXAMIT	SKH-YC
8.	OE 467	SEIFERT/SCHERZ	WYC
9.	CS 585	KRYL/KRYL (CSFR)	CYK
10.	OE 470	NEIDHART U./MITSCHE J.	SKH-YC
11.	C2 311	DVORAK/NOVOTNY (CSFR)	SDVC
12.	C2 7	TOMASSY/CZECK (CSFR)	CYK
13.	OE 474	HAHN/SASSEK	WYC
14.	OE 466	CHADIM/CHADIM	WYC

Die Landesmeisterschaft fiel leider ins Wasser, nachdem dafür drei Wettfahrten benötigt werden.

Sektion Tischtennis

SL Franz SCHÖNWEILER 35 76 11-2505

40 Jahre SKH nahm die Sektion Tischtennis wahr, ein Jubiläumsturnier zu veranstalten. Am Samstag, dem 1. September war es soweit. Es spielten nicht nur Kollegen der eigenen Sektion um den Sieg, auch von anderen Sektionen und aus dem Vorstand konnten Mitkämpfer gewonnen werden. Um die unterschiedlichen Spielstärken auszugleichen wurden die Mannschaften zusammengelost, wobei zu jedem der vier stärksten TT-Spieler die Schwächeren und die Gäste gezogen wurden. Beim Spiel jeder gegen jeden konnte man interessante Partien sehen und wohl alle hatten viel Spaß dabei.

Realativ sicher erfocht die Mannschaft "Schönweiler" den Sieg vor der Mannschaft "Gaunersdorfer", obwohl gerade in der direkten Begegnung der beiden Mannschaftsführer bitter gekämpft wurde. Pech hatte die vierte Mannschaft, da sie beide Matches denkbar knapp 9:7 verlor.

Beim anschließenden Buffet wich der Kampfgeist dann lockerer Geselligkeit.

Dank gebührt an dieser Stelle allen Teilnehmern und den Organisatoren, insbesondere dem Kollegen Gaunersdorfer, der hier maßgeblich mitgewirkt hat.

Sektion Schach

SL Ing.Roland REYEL 35 76 11-4210

Betriebsmeisterschaft 1990/91

Die Betriebsmeisterschaft 1990/91 wurde mit den Spielen der 1. Runde am 10. bzw. 17. Oktober gestartet.
Nachstehend die Ergebnisse:

A-Liga: SKH - Finanz = 4 : 2
(Hadjieff, Neulinger 1; Neumeier, Posch, Schmid, Benesch ½)

B-Liga: SKH - Z = 3 : 0
(Petzer, Schmid, Böhm 1;
3 Hängepartien)

C-Liga: SKH - Ildefonso = 4 : 2
(Leber, Böhm, Liedl, Matejka 1)

1. Nord: SKH - PSK = 3 : 2
(Matejka, Kuthan, Dr.Wein 1; 1 Hängepartie)

1. Süd: SKH - Semperit = 4 : 2
(Pöchlauer, Zaynard, Dr.Mistelberger 1; Schritter, Kunschek ½)

Hier gelang Peter PÖCHLAUER eine Sensation. In einem dramatischen Match gelang ihm ein Sieg über den österreichischen Meisterkandidaten SOLUCH.

2. Ost: SKH - IBM = 6 : 0
(Brunner, Fusi, Kofler, Ilic, Dr.Ritz, Dr.Wein 1)

2. West: CA - SKH = 4 : 2
(Kunschak 1; Schnürer, Schritter ½)

3. Ost: Z - SKH = 4 : 1
(Ouder 1; 1 Hängepartie)

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Ing.Johann SCHAFFER 711 00-6731

Mit Ende Oktober endete offiziell die Freiluftsaison dieses Jahres. Über die Ergebnisse unseres Saisonabschlußschießens sowie die Klubmeisterschaft 1990 berichtet der nachfolgende Artikel. Schon zu Beginn Oktober haben eifrige Luftdruckschützen das Training auf unserem Luftdruckwaffenschießstand Stubenring aufgenommen. Nun beginnt für alle anderen Wettkampfschützen der Wiener Cup Luftpistole und Luftgewehr, der bis in den März des nächsten Jahres dauern wird. Aber auch alle anderen Schützen sind aufgerufen, sich am allgemeinen Vereinsabend am Donnerstag am Stubenring einzufinden.

Saisonausklangsschießen 1990

Bei wunderschönem herbstlichen Wetter fand unser letzter großer Süßenbrunner Wettbewerb dieses Jahres - das Saisonabschlußschießen - statt. Leider wurde unsere Pistolenriege durch ein gleichzeitig in Stammersdorf stattfindendes Saisoneröffnungsschießen Luftpistole konkurrenziert, obwohl wir unsere Termine mit dem Landesverband abgestimmt hatten. Wesentlich besser besucht war der KK-Gewehrbewerb, an dem über 30 Schützen aus neun Wiener Vereinen teilnahmen. Gleichzeitig mit dem Saisonausklangsschießen fanden auch die Klubmeisterschaften der Gewehr-, Pistolen- und Großkalibergewehrriege statt. Und hier die auszugsweisen Ergebnisse:

Saisonausklangsschießen-Englisch-Match

Herrenklasse

1.	Rainer PSV	595
2.	Schatz SKH	587
3.	Lorenz SKH	585
4.	Gahler Th. SKH	579
5.	Lesmeister SKH	576
7.	Moya Herbert SKH	575
10.	Weikert SKH	566

Senioren 1 + Senioren 2

1.	Fritz/S 1 SSVX	592
2.	Hartl/S1 ÖNB	586
3.	Beck/S1 AUA	583
9.	Schaffer/S1 SKH	565
11.	Bartos/S1 SKH	560
12.	Mayrhofer/S2 SKH	555
13.	Schippek/S1 SKH	537

Damen

1.	Beck Ch. AUA	574
2.	Fritz Tr. SSVX	570
3.	Schaffer E. SKH	569

Mannschaften

1.	SKH (Lorenz/Schatz/Moya)	1747
2.	Polizeisportvereinigung	1738
3.	Austrian Airlines	1733

Die weiteren Ergebnisse sind dem Aushang zu entnehmen. Wenn auch in der Einzelwertung kein Sieg gelang, so ist die gute Mannschaftsleistung um so erfreulicher, mit der der erste Platz erreicht wurde!

Klubmeisterschaft-Englisch-Match

Bei der gleichzeitig zur Austragung gekommenen Klubmeisterschaft Englisch-Match gab es nur eine Klasse, da die erforderliche Anzahl der Bewerber in der Sonderklasse nicht zustande kam.

1.	Schatz Rudolf	H	587
2.	Lorenz Otto	H	585
3.	Gahler Thomas	H	579
4.	Lesmeister Edi	H	576
5.	Moya Herbert	J	575
6.	Schaffer Elfriede	D	569
7.	Weikert Wolfgang	H	566
8.	Schaffer Johann	S1	565
9.	Bartos Manfred	S1	560
10.	Wagner Irena	D	559
11.	Mayrhofer Wolfgang	S2	555
12.	Schipek Erich	S1	537

(H=Herren, D=Damen, J=Jugend, S1=Senioren ab 45, S2=Senioren ab 60)

Einen herzlichen Grückwunsch dem neuen (alten) Klubmeister! Erfreulich die gute Leistung von Thomas Gahler und Herbert Moya - unseres einzigen - aber vielversprechenden Jungschützen.

Klubmeisterschaft Pistole

Trotz zeitgerechter Aussendung der Einladung für das Saisonausklangsschießen und die Klubmeisterschaft war das Echo dürftig. Bedingt durch die bereits erwähnte Parallelveranstaltung in Stammersdorf, Urlaube und Krankheit nahmen nur neun Schützen - ein Teilnehmer schoß zwei Bewerbe - an dieser Veranstaltung teil. Hier die Ergebnisse:

1.	Kubala Jana	292/292//584
2.	Seidl Friedrich	288/278//566
3.	Kren Erich, ZF	279/282//561
4.	Kantor Ing.Wolfgang	284/275//559
5.	Tergowitsch Stefan ZF	265/265//530
6.	Klutz Heinz	250/268//518
7.	Kantor Ing.W.ZF	266/247//513
8.	Populorum Karl	235/224//459
9.	Kerpert Georg	230/227//457
10.	Burger-Svejstil M.	201/228//429

Klubmeisterschaft-Großkalibergewehr

Bei ungewohnt niedriger Beteiligung fand auch die Klubmeisterschaft der Großkaliberschützen statt. Geschossen wurde ein Bewerb mit dem Militärgewehr und zwar jeweils 5 Schüsse in den Stellungen liegend aufgelegt, liegend frei, stehend frei und knieend. Klubmeister wurde mit neuerlichem Standrekord Erich Krenn! Auch der Zweitplacierte Thomas Gahler wartete mit einem ausgezeichneten Ergebnis auf, während alle anderen Teilnehmer leider nicht zu ihrer gewohnten Form fanden.

Und hier die Ergebnisse der Erstplacierten:

1. und Klubmeister 1990		2. Gahler Thomas	223!
Erich Kren	233!!	3. Roth Rainer	214

Die weiteren Ergebnisse sind dem Aushang in Süßenbrunn zu entnehmen.

Landesmeisterschaft Scheibenstutzenmatch

Die Landesmeisterschaft Scheibenstutzenmatch - ein 100-Meter-Bewerb mit dem Kleinkalibergewehr - fand am 28. September 1990 in Prottes statt. Von Seiten des SKH nahmen die Schützen Schatz, Moya und Weikert teil und erzielten folgende Placierungen:

9.	Schatz Rudolf	360	Jungschützenklasse	
15.	Weikert Wolfgang	265	4. Moya Herbert	329

Die Placierungen der Mannschaften wurden bisher noch nicht bekanntgegeben.

Mag.Pummerer Ehrenschützenmeister

Mit Beschluß des Schützenrates vom 11. September 1990 wurde Min.Rat Mag. Georg Pummerer in Würdigung seiner Verdienste um die Errichtung der Sportstätte Süßenbrunn zum Ehrenschützenmeister ernannt. Die Übergabe der Ehrenurkunde erfolgt im Rahmen einer kleinen Feier Mitte November in Süßenbrunn. Die Sektionsleitung gratuliert auch auf diesem Wege sehr herzlich!

Luftdruckwaffen

Wiener-Cup Luftpistole

Der SKH wird am Wiener-Cup Luftpistole mit zwei Mannschaften teilnehmen. Die Mannschaft SKH 1 wird AR Fritz Seidl als Mannschaftsführer betrauen; die zweite Mannschaft wird von Ing.Eveline Piegler geführt. Die Schützen der beiden Mannschaften werden von den noch zu vereinbarenden Schießterminen zeitgerecht verständigt werden. Die Mannschaftsführer ersuchen um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen.

Luftpistolen-Sommercup des SV-Finanz

Die Sportvereinigung Finanz führte in den Monaten August/September einen Sommercup für Luftpistole durch. Seitens des SKH nahmen vier Schützen an diesem Bewerb teil und erzielten folgende Ergebnisse:

1. Kubala Jana	1.140	11. Maschek Robert	1.047
4. Seidl Friedrich	1.110	13. Weikert Wolfgang	999

Von sieben möglichen Wettkämpfen wurden die drei Besten gewertet. Die Veranstaltung war gut besucht.

Im Luftgewehrbewerb traten zwei SKH-Schützen an und belegten folgende Plätze:

3. Moya Herbert	1.121	5. Weikert Wolfgang	917

Wiener-Cup Luftgewehr

Der Sportklub Handelsministerium stellt nach einem Jahr Pause wieder eine Mannschaft, bestehend aus Rudolf Schatz, Renate Schatz, Herbert Moya und Wolfgang Weikert.

Ihren ersten Wettkampf hat die neu formierte Mannschaft bereits hinter sich. Bereits am ersten Oktober fand die erste Runde des Rundenwettkampfes Luftgewehr im Wiener-Cup, 60-Schuß-Gruppe, beim Hütteldorfer Schützenverein statt. Von sieben teilnehmenden Mannschaften belegte unsere Crew mit 1.532 Ringen den vierten Platz. Ein durchaus positiver und nicht erwarteter Start in die neue Saison. Und hier die Detailergebnisse:

Schatz Rudolf	566 Ringe!	Schatz Renate	524 Ringe
Moya Herbert	542 Ringe	Weikert Wolfgang (E)	490 Ringe

Allgemeine Mitteilungen

Seit Mitte Oktober findet am Schießstand Stubenring jeweils am Donnerstag ab 17,00 Uhr ein allgemeiner Klubabend statt. Dieser Klubabend ist Treffpunkt für Gewehr- und Pistolenschützen. Neben einem internen - mit Preisen ausgestatteten - Wettbewerb finden auch andere Veranstaltungen sportlicher Natur und auch lustige Wettkämpfe statt. Alle Schützen sind eingeladen, an diesem Programm teilzunehmen.

.-.-.-.-.-.-.

Wie bereits mitgeteilt, wird bis auf weiteres der Klubbetrieb auf unserer Sportstätte in Süßenbrunn aufrechterhalten. Offizielle Trainingsmöglichkeit - allerdings nur für Sektionsmitglieder - ist jeweils Samstag in der Zeit von 9,00 bis 14,00 Uhr. Um einen - auch bei winterlichen Verhältnissen - halbwegs angenehmen Aufenthaltsraum zu erreichen, wird in den nächsten Wochen versuchsweise eine Raumteilung vorgenommen und das verbliebene Drittel des großen Klubraumes geheizt.

.-.-.-.-.-.-.

Aus gegeben Anlaß gibt die Sektionsleitung noch einmal die Trainingseinteilung für unsere Sportstätte am Stubenring bekannt:

Montag:	Trainingstag Wettkampfgruppe Luftgewehr
Dienstag:	Trainingstag Wettkampfgruppe Luftpistole
Mittwoch:	Trainingstag Wettkampfgruppe CWP
Donnerstag:	Allgemeiner Klubabend LP-LG-Gruppe
Freitag:	Wettkampftag

Am Samstag und Sonntag sind weder Trainingseinheiten noch Wettkämpfe vorgesehen!

.-.-.-.-.-.-.

Die diesjährige Schützenhauptversammlung findet am Dienstag, dem 27. November 1990 im Regierungsgebäude am Stubenring statt. Siehe hiezu die gesonderte Einladung.

.-.-.-.-.-.-.

Unsere diesjährige Jahresausklangsfeier findet am 15. Dezember 1990 in Süßenbrunn statt. Auch hiezu ergeht eine eigene Einladung mit unserem nächsten Mitteilungsblatt.

.-.-.-.-.-.-.

Unser traditionelles Dreikönigsschießen findet am Samstag, dem 5. Jänner 1991 auf unserem Großkaliberstand statt. Eine gesonderte Einladung erfolgt gleichfalls mit unserem nächsten Mitteilungsblatt.

Sektion Tennis

SL Franz GLAS 711 00-5266

Tennis-Trainingswoche im Bundessportheim Faakersee vom 23. - 29.9.1990

Obwohl witterungsbedingte Einflüsse einen lückenlosen Tennisbetrieb verhinderten und wegen des feuchten Teppichbodens vorwiegend mit schweren Bällen gespielt werden mußte, tat dies der Begeisterung der Teilnehmer dieser Tenniswoche keinen Abbruch. War doch jedem bewußt, daß eine solche Teilnahme keine Selbstverständlichkeit ist. Das infolge Regens ausfallende Tennistraining wurde nicht ersatzlos gestrichen, sondern mit Gymnastik und Ballspielen in der Turnhalle ersetzt. Diese Stunden wurden mit Bewegungs- und Aufwärmungsübungen sowie Volleyball und Sitzfußball (eine wahre Konditionsschinderei) in profimäßiger Art genützt. Das Volleyball-Spiel fand solchen Anklang, daß zeitweise beängstigendes Gedränge auf der Spielfläche herrschte.

Der Höhepunkt der Tenniswoche war das Mixed-Doppel-Turnier, für das der SKH vier schöne Pokale bereitgestellt hatte. Es ging nämlich jenes Paar als Sieger hervor, das im vorhinein nicht als Favoritenpaar galt. Aber das ist ja bei dieser Art von Turnieren das Begrüßenswerte, daß jeder Teilnehmer Siegeschancen hat.

Der Kursleiter Walter Kristinus, der bereits in der 1. Runde ehrenvoll ausschied, freute sich besonders, daß er bei der Siegerehrung 2 Pokale an Teilnehmer übergeben konnte, die zum ersten Mal in ihrer Tennislaufbahn eine solche Trophäe erhielten. Es sind dies Waltraud Mramor für Platz 2 und Ernst Stieber für Platz 1. Die jeweils starke Hand war für Waltraud Heinrich Antonicek und für Ernst Alfred Storch. Das Siegespaar hat nicht nur wegen einer zufällig besseren Tagesform, sondern vor allem ihres großen Einsatzes wegen gewonnen. Besonders erwähnenswert ist der geradezu heldenhafte Kampfgeist von Ernst Stieber. Nur mit Hilfe von Medikamenten war es ihm möglich, die zunehmenden Gelenkschmerzen bis zum Finale zu ertragen. In seinem Gesicht war nicht nur die übergroße Freude des Erfolges zu entdecken, sondern auch Spuren der überstandenen Strapazen. Einen besonders spannenden Verlauf hatte das Spiel um den 3. Platz. Norbert Haas und Johanna (Hans) Schopf (Paar A) standen dem Paar Monika Antonicek und Franz Schwab (B) gegenüber. Zunächst führte das Paar A souverän 4 : 1, dann kam es nach sehenswertem Ballwechsel zu einem Tie-break. Wieder führte das Paar A und zwar 6 : 1. Es fehlte also nur ein Punkt zum Sieg! Aber das Paar B ließ nicht locker. Es holte nicht nur auf, sondern gewann mit 14 : 12 den Kampf!

Die zur gleichen Zeit anwesende Sportgruppe der Hauptfeuerwehr der Stadt Wien wagte - nach mehrmaligen Aufforderungen - in einem Vergleichskampf gegen uns anzutreten. Es wurden acht Doppel aufgestellt. Und, wie nicht anders zu erwarten, gewann der SKH mit 5 : 3!

Weiters fand ein Jux-Turnier statt, der sogenannte Table-Cup. Zwei Mannschaften: je eine Tischrunde mit 10 Teilnehmern. Nach einer halbstündigen Spieldauer wurde ein fliegender Spielerwechsel vorgenommen. Es wurde auf einen endlosen Satz gespielt. Nach Ablauf aller Singles stand es 49 : 41 für die Tischmannschaft des Kursleiters, obwohl zuerst die andere Mannschaft durch die überragende Spielstärke von Franz Schwab einen gewaltigen Vorsprung hatte. Auch die kampfbetonten Doppel-Spiele wurden knapp (25 : 21) von derselben Mannschaft gewonnen.

Bei verschiedenen Veranstaltungen ist Dienstag "Damentag". Diesen Brauch berücksichtigend, hatten an diesem Tag die weiblichen Teilnehmer unserer Gruppe die Möglichkeit, einen männlichen Partner auszusuchen. Seltsam, obwohl acht Ehepaare teilnahmen, wurde kein Ehepartner als Traumpartner auserkoren.

Zum Abschluß dieser abwechslungsreichen Woche wurde nicht nur die Ehrung der Turniersieger vorgenommen, sondern auch eine Abschiedsparty bei Spiel und Gesang veranstaltet. Für die feuchtfröhliche Stimmung haben Spender zahlreicher Flaschen (alkoholischen Inhalts) gesorgt.

Das Ende des munteren Treibens zu später Stunde war mit dem allgemeinen Wunsch nach einem Wiedersehen am Faakersee verbunden.

Herzlichen Dank an den Kursleiter Walter Kristinus für die ausgezeichnete Organisation dieser Tenniswoche.

Klubmeisterschaft 1990

Anläßlich des vierzig-jährigen Bestehens unseres Sportklubs veranstaltete die Sektion Tennis in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober 1990 ein großangelegtes Tennisturnier auf den Plätzen der Spielanlage Arsenal. Freundlicherweise hatte uns die Girg-Schermann KG - im Tauschwege - zu unseren sechs Tennisplätzen drei weitere überlassen, sodaß es der Sektion möglich war, insgesamt vier Turniere abzuwickeln. Am Programm standen jeweils Herren- und Damen-Einzel, ein Mixed-Bewerb sowie ein B-Bewerb für jene Herren, die in ihrem ersten Spiel im Hauptbewerb ausgeschieden waren. Sehr zur Freude und Überraschung der Sektionsleitung übertrafen die Anmeldungen für den Herren-Bewerb unsere kühnsten Erwartungen. Die Damen ließen uns - leider - wieder einmal im Stich und aus der Vielzahl unserer Spielerinnen gaben nur zwölf (12!) ihre Nennung für den Einzelbewerb ab. Ausfälle wegen Krankheit oder Verletzungen konnten dank der Einsicht unserer Mitglieder kurzfristig umbesetzt werden. Die große Unbekannte bei diesem Turnier war sicherlich das Wetter. Wird das Wetter zum Wochenende sich bessern? Diese Frage stellte sich die Turnierleitung; jeden Tag wurde mit Spannung der Wochenend-Wetterbericht erwartet. Am 5. Oktober 1990 begann pünktlich um 15,00 Uhr das Turnier. Mit den ersten Ballwechseln hob sich die Nebeldecke, die Sonne brach durch und begleitete uns durch alle drei Turniertage. Aus diesem Grund war es für die Turnierleitung nicht allzu schwer, die insgesamt 75 Spiele reibungslos abzuwickeln. Was bei der diesjährigen Klubmeisterschaft positiv herausgestrichen wurde, war insbesondere die gute und kameradschaftliche Atmosphäre, in der alle Spiele abgewickelt worden waren.

Bis zu den Finalspielen wurde jeweils auf einen langen Satz, mit Tie-break beim Stand von 8 zu 8 gespielt. Bereits in der ersten Runde gab es spannende und ausgeglichene Kämpfe, obwohl, durch die Setzliste bedingt, vielfach schwächere den überragenden Spielern gegenüberstanden.

Unser Sektionsleiter F.Glas hatte als Erstrundengegner W.Bilek zu bekämpfen. Beim Stand von 8:6 für F.Glas schien die Partie gelaufen, doch Bilek kam Dank kämpferischen Einsatzes und auch mit etwas Ballglück auf 8:8 heran. Im entscheidenden Tie-break war sodann W.Bilek der lucky winner. Dafür kam für ihn in der nächsten Runde gegen die Nummer Drei des Turnieres, M.Forster, mit 9:1 das nicht überraschende Ende. Die Nummer Eins, A.Kupper, mußte wegen Terminschwierigkeiten kurzfristig absagen, sodaß auch keine Umbesetzung und Neuauslosung des Turnieres möglich war. Wie gut das Turnier trotzdem organisiert war, zeigte sich auch daran, daß im Herren-Finale die Nummer Zwei, G.Podhorsky, und die Nummer Drei, M.Forster, aufeinander trafen. Es gab ein spannendes und von den Zuschauern heftigst akklamiertes Drei-Satz-Spiel, in dem der erste Satz mit 7:5 an M.Forster ging. Mit Fortdauer des Spiels setzte sich die ruhigere und ausgeglichenere Spielweise von G.Podhorsky durch, der sodann nach insgesamt zweistündiger Spieldauer mit 5:7, 6:2 und 7:5 als Sieger vom Platz ging.

Am Nebenplatz kämpfte T.Prasnikar gegen unseren jungen Nachwuchsstar, die 15-jährige S.Weber, um den Sieg. Was sich schon im Verlauf des laufenden Jahres angekündigt hat, wurde nunmehr Wirklichkeit. Die Jugend setzt sich immer mehr durch und das von unserem Sportklub organisierte und finanzierte Jugendtraining beginnt auch seine Früchte abzuwerfen. Der erste Satz ging ziemlich klar mit 6:1 an T.Prasnikar, doch schon im zweiten Satz drehte S.Weber das Spiel um und gewann ebenfalls 6:1. Nun mußte der dritte Satz das Spiel entscheiden. Der Kampf wogte hin und her, bis es letztlich 6:6 stand. Im tie-break zog S.Weber auf 4:0 und dann auf 5:1 davon. Nach dem Seitenwechsel konnte T.Prasnikar bis auf 6:4 herankommen, doch den ersten Matchball verwertete S.Weber zu einem vielumjubelten Sieg.

Etwas abseits vom Herren- und Damenfinale fanden - was das Publikumsinteresse betraf - die Endspiele im Herren B-Bewerb und im Mixed statt. Im Herren B-Finale trafen P.Offterdinger und D.Mihatsch aufeinander. Obwohl P.Offterdinger am Schlußtag der Bewerbe nicht weniger als sechs Matches bestreiten mußte - je drei im Single-Bewerb und im Mixed-Bewerb, - war er der konditionell Stärkere und spielerisch Bessere und konnte das Endspiel glatt mit 6:0 und 7:5 gegen das "schlampige Genie" D.Mihatsch gewinnen. Im Mixed Finale setzte sich die Paarung G.Brandstetter/S.Litschauer mit 6:3 und 7:6 gegen Kowarzik/ H.Antonicek durch.

Beim anschließenden Buffet, welches von W.Bilek und der Ersten Österreichischen Spar-Casse-Bank gesponsert worden war - an dieser Stelle sei dafür nochmals gedankt - überreichten Sektionsleiter F.Glas und Turnierleiter A.Mihatsch den Placierten wunderschöne Pokale. Diese Pokale sind, wie auch in den vergangenen Jahren, von der Girg-Schermann KG zur Verfügung gestellt worden. Dafür ein kräftiges "Danke" an die Spender.

Die Teilnehmer an der Klubmeisterschaft 1990 waren voll des Lobes und regten auch für die kommenden Jahre derartige Veranstaltungen an, die nicht nur der sportlichen Präsentation, sondern auch dem Kennenlernen untereinander dienen sollten.

Zusammenfassung der placierten Spielerinnen und Spieler:

Herren:

Spiel um den 1. Platz:

G.Podhorsky : M.Forster 5:7, 6:2, 7:5

Spiel um den 3. Platz:

L.Hoffmann : Obrowsky 9:0

Herren B:

Spiel um den 1. Platz:

P.Offterdinger : D.Mihatsch 6:0, 7:5

Spiel um den 3. Platz:

Schiff : F.Glas 9:6

Damen:

Spiel um den 1. Platz:

S.Weber : T.Prasnikar 1:6, 6:1, 7:6

Spiel um den 3. Platz:

T.Berger : G.Kowarzik 9:3

Mixed:

Spiel um den 1. Platz:

G.Brandstetter/S.Litschauer : G.Kowarzik/H.Antonicek
6:3, 7:6

Spiel um den 3. Platz:

T.Tomasofsky/P.Offterdinger : S.Weber/W.Kristinus
9:6

Sektion Sportkegeln

SL Ing.Hans ZINGGL 535 27 65-39

Bundesliga

2. Runde: ESV Leoben - SKH

Dieses Spiel wurde wegen Bahngebrechens auf unbestimmte Zeit verschoben.

3. Runde: KSK Raika Erlach - SKH 5 : 3 (867:348)

Punkte: KOZAK 916, WIMMER 896, Peter PELZLBAUER 883.

Unser verletzter Sportkapitän Stefan GIOKAS konnte auf die Leistungen stolz sein. Besonders zu erwähnen ist noch die Quote von Munir AL TILLAWI, der mit 843 Kegeln ein ausgezeichnetes Bundesliga-Debut gab.

4. Runde: Fortuna Neunkirchen - SKH 6:2 (855:842)

Punkte: KOZAK 877, HAMMERL 871

Leider verfehlte Peter PELZLBAUER den 3. Leistungspunkt nur um 4 Kegel. DÖTZL rechtfertigte seine Nominierung ins Bundesligateam mit einer Quote von 816 Kegeln.

2. Wr.Landesliga

Kampfmannschaft

4. Runde: Polizei SV 3 - SKH 1b 6:2 (797:749)

Punkte: DÖTZL 810, BRAUMÜLLER 773

Die einzigen Lichtblicke in diesem schwachen Spiel waren die Leistungen von BRAUMÜLLER und DÖTZL.

5. Runde: SKH 1b - KSK Städt.Versicherung 2:6 (763:784)

Punkte: BRAUMÜLLER 811, JIRICEK 784

Diese schmerzliche Niederlage gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn ist sicherlich zum Teil auf den derzeitigen personellen Engpaß zurückzuführen. Erfreulich ist die ständige Leistungssteigerung von BRAUMÜLLER.

6. Runde: Toyota Keusch - SKH 1b 2:6 (764:790)

Punkte: CHMELIK 813, AL TILLAWI 805, JIRICEK 800

Die hervorragende Leistung des Neulings CHMELIK trug wesentlich zu diesem überraschenden und hohen Auswärtssieg bei.

Reservemannschaft

4. Runde: SKH 1b - Polizei SV 6:2 (356:346)

Punkte: Harald PELZLBAUER 377, HOLZMANN 375,
Heinz PELZLBAUER 363, PELZ 360

Das war die gelungene Revanche für die Niederlage der Kampfmannschaft. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von HOLZMANN, der nach einjähriger Unterbrechung erstmals wieder ein Meisterschaftsspiel bestritt.

5. Runde: KSK Städt.Versicherung - SKH 1b 5:3 (390:383)

Punkte: DÖTZL 411, AL TILLAWI 408, HACKL 386

Trotz des dankenswerten Einsatzes von Bundesligaspielern gelang es nicht, das Spiel zu gewinnen.

6. Runde: SKH 1b - Toyota Keusch 3:5 (368:373)

Punkte: HOLZMANN 398, PECH 394, BRAUMÜLLER 378

Auch in seinem 2. Einsatz zeigte HOLZMANN, daß er das Kegeln nicht verlernt hat. Erfreulich auch der Leistungspunkt von PECH.

.-.-.-.-.-.

Sektion 2

Nach 6 Runden in der Herbstmeisterschaft der Wiener Liga liegt unsere Kampfmannschaft mit einem Rückstand von 8 Punkten auf den Spitzenreiter OSTBAHN XI an hervorragender 4.Stelle. Auch die Reservemannschaft hält sich ausgezeichnet und belegt derzeit den 5. Tabellenrang.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

Kampfmannschaft

SKH 2 - BSC Schwechat 5 : 3 (400:396)

Punkte: HÜBSCH 441, KLEBER 425, NEPP 413.

Durch eine schwächere Gesamtleistung konnte nur ein knapper Heimsieg erreicht werden.

KAISER-BIER - SKH 2 6 : 2 (437:407)

Punkte: NEPP 433, HÜBSCH 432.

Unser Gegner spielte einen schon lange von ihm nicht erreichten Durchschnitt, sodaß eine für diese Bahn hervorragende Leistung von FRANK mit 431 Kegeln punktelos blieb. Dabei mußten wir froh sein, daß HÜBSCH bei Kegelgleichheit durch das bessere Abräumergebnis noch einen Punkt erreichte.

SKH 2 - SW.Westbahn 6 : 2 (411:392)

Punkte: HÜBSCH 453, SCHMID 415, KLEBER 410, KÖCK 407.

Durch das schlechtere Abräumergebnis von NEPP bei null Fehlwürfen ging ein Leistungspunkt und damit das erhoffte 7:1-Ergebnis verloren.

Reservemannschaft:

SKH 2 - HELIOS 5 : 3 (396:386)

Punkte: MICHTNER 429, FRANK 411, WEINZETTL 409.

Ein eher enttäuschendes Ergebnis gegen die auswärts nicht gerade stark spielende HELIOS-Mannschaft.

BSC.Schwechat - SKH 2 7 : 1 (411:381)

Punkte: SANDER 426.

Gegen eine groß aufspielende Heimmannschaft gab es nur durch SANDER, der eine sehr gute Leistung bot, einen Ehrenpunkt. 395 Kegel von WEINZETTL, normalerweise auf dieser Bahn ein Leistungspunkt, blieben unbelohnt.

SKH 2 - Kaiser-Bier 7 : 1 (389:367)

Punkte: KLEBER 423, SANDER 396, SCHMID 395, MICHTNER 385, KLEIN 381.

Die durch KLEBER und SCHMID verstärkte Reserve ließ dem Gegner keine Chance und gewann klar.

SW Westbahn - SKH 2 2 : 6 (369:373)
==========

Punkte: SOLOMKA 402, WEINZETTL 374, FRANK 373, HITT 370.

Auf dieser, sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Bahn - die Leistungen beider Mannschaften zeigen es deutlich - ein nur vom Resultat her erfreuliches Ergebnis. Lediglich SOLOMKA kam mit den schwierigen Bahnen zurecht.

.-.-.-.-.-.-.

Damen

SKH - Gaswerk 6 : 2 (377:349)
==========

Punkte: SLEJFIR 391, PELZ 386, FAUSTER 385, ZEMANN 378

Dieser Sieg war ein guter Beginn der Herbstmeisterschaft und unser Neuzugang Elfriede Zemann hat sich sofort in der Mannschaft integriert.

SKH - Ostbahn XI 5 : 2 (369:366)
==========

Punkte: FRANK 384, PELZ 384, SLEJFIR 374

Gegen diesen Gener wäre sicher ein höherer Sieg möglich gewesen, aber die Gesamtleistung war zu schwach.

Waagner Biro - SKH 2 : 6 (393:395)
==========

Punkte: PELZ 426, FAUSTER 399, SLEJFIR 392, VOKRAP 390

Ein Superspiel unserer gesamten Mannschaft. Auch der Bahnrekord einer gegnerischen Spielerin konnte unseren Sieg nicht verhindern. Uschi Pelz beherrschte - wie bereits im Vorjahr - diese Bahn besonders gut. Erwähnenswert ist auch die Quote von Edith Frank, die mit 390 Kegeln keinen Punkt mehr erzielen konnte.

SKH - IMCO Austria 7 : 1 (375:349)
==========

Punkte: PELZ 397, SLEJFIR 397, FAUSTER 379, VOKRAP 373, ZEMANN 371.

Unsere Siegesserie geht weiter! Mit ein bißchen Glück wäre auch ein Totalsieg möglich gewesen.

SW WESTBAHN - SKH 6 : 2 (373:365)
==========

Punkte: FAUSTER 395, FRANK 374

Unsere erste Niederlage! Der Heimvorteil auf dieser derzeit in keinem besonders guten Zustand befindlichen Bahn war zu groß. Lediglich FAUSTER und FRANK konnten überzeugen.

SKH - POST 1036 5 : 3 (370:369)
==========

Punkte: PELZ 393, SLEJFIR 386, FRANK 369

Das war knapp. Nur 2 Kegel entschieden dieses Spiel, das im Rahmen der Aktion "Komm zum Sport" stattfand, zu unseren Gunsten. Leider waren die Leistungen beiderseits unerwartet schwach.

Sektion Philatelie

SL Wilhelm SCHEBESTA 711 00-5309

Für die Beschaffung von postfrischen und gestempelten Marken des Jahres 1991 steht ihnen auf Wunsch die Sektion jederzeit zur Verfügung.
Diese Hilfe steht daran Interessierten auch für ältere Markenausgaben und auch sonstiger Belege bereit.

Durch die Sektionsleitung können auch Ersttages-Abstempelungen sowohl mit Sonderstempel und/oder Ort-Tagesstempel als auch Werbestempel beschafft und im Abonnement bezogen werden, wobei die Kouvertbeschaffung ebenfalls erfolgen kann.

Jedwede Wünsche und auch Anregungen werden bis spätestens 15. Dezember erwartet, um den geforderten Bestellablauf gewährleisten zu können.

Auf die Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Mittwoch um 16,00 Uhr im ho. Regierungsgebäude, TP 257a - Tel.Nr.711-00/5009 wird hingewiesen.

Hiebei ist auch auf die Tauschmöglichkeiten bzw. den phil. Rundsendedienst d. VöPh zu verweisen.

Ausnahmen sind denkbar, jedoch nur nach zeitgerechter und vorheriger Absprache mit dem Sektionsleiter möglich.

Voraussichtliches Ausgabeprogramm der Marken
des 1. Halbjahres 1991

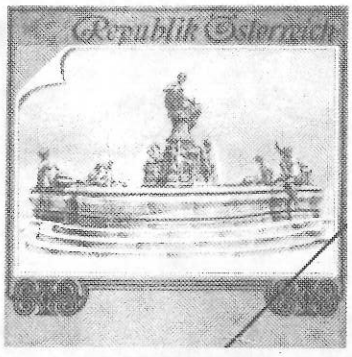
1/91 SM "800 Jahre Spittal an der Drau"
2/91 SM "100.Geburtstag von Alfons Walde"
3/91 SM "100.Todestag von Theophil Hansen"
4/91 SM "250.Todestag von Raphael Donner"
5/91 SM "150.Geburtstag von Otto Wagner"
6/91 SM "5. Jahrestag der Erhebung von St.Pölten zur Landeshauptstadt"
7/91 SM "200.Geburtstag von Franz Grillparzer"
8/91 SM "500 Jahre Stadt Grein"
9/91 SM "1200 Jahre Tulln"
10/91 SM "450.Todestag von Paracelsus"
11/91 SM "Ruder-WM - Kanu-Junioren-WM - Wien 1991"
12/91 SM "Weihnachten 1991"
13/91 SM "Alpine Schi-WM 1991 - Saalbach Hinterglemm"
14/91 DW "Stift Michaelbeuern" der Serie "Stifte und Klöster in Österreich"

SM-Satz „Bildende Kunst“

1/91
SM „800 Jahre Spittal an der Drau“

2/91
SM „100. Geburtstag von Alfons Walde“

3/91
SM „100. Todestag von Theophil Hansen“



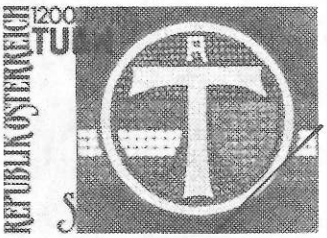
4/91
SM „250. Todestag von Raphael Donner“

5/91
SM „150. Geburtstag von Otto Wagner“

6/91
SM „5. Jahrestag der Erhebung von St. Pölten zur Landeshauptstadt“

7/91
SM „200. Geburtstag von Franz Grillparzer“

8/91
SM „500 Jahre Stadt Grein“



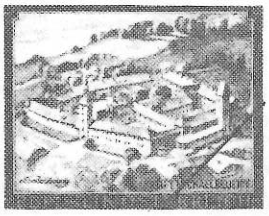
9/91
SM „1200 Jahre Tulln“

10/91
SM „450. Todestag von Paracelsus“

11/91
SM „Ruder-WM — Kanu-Junioren-WM — Wien 1991“

12/91
SM „Weihnachten 1991“

13/91
SM „Alpine Schi-WM 1991 – Saalbach-Hinterglemm“



14/91
DM „Stift Michaelbeuern“ der Serie „Stifte und Klöster in Österreich“

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgemeine Lebensversicherung AG

Liebes Klubmitglied !

Seit kurzem besteht zwischen dem SKH und der EA/GENERALI Versicherung eine Partnerschaft in Form eines Werbevertrages.
In diesem Zusammenhang freuen wir uns, den KOLLEKTIVUNFALLSCHUTZ der EA/GENERALI vorstellen zu dürfen, denn leider verunfallt jeder zehnte Österreicher jährlich.
Unser Produkt bietet für Mitglieder des SKH folgende Leistungen:

I)	DAUERINVALIDITÄT:	Grundsumme Leistung bis	S 100.000.-- Dauerinvalidität S 200.000.--
II)	TOD:		S 100.000.-- Tod
III)	UNFALLKOSTEN:		S 5.000.-- Unfallkosten

Beim EA-Unfallschutz sind folgende Sonderleistungen prämienfrei mitversichert:
Nottransport aus dem Ausland
Ästhetische Schäden - bei Mitversicherung von Dauerinvalidität
Ersatz der Kosten der Überführung des Toten nach Österreich bei einem tödlichen Unfall.
Für vorstehend angeführten Versicherungsumfang beträgt die Jahresprämie inkl. Versicherungssteuer für Vereinsmitglieder gesamt

öS 127.--
=========

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Herbert Tucek & Team
Bezirksleiter
Erste Allgemeine-Generali-Versicherung
Büro:(8-16 Uhr) ☏ 30 31 39, 38 15 34-36
Privat:(0-24 Uhr) ☏ 214 49 57

oder verwenden Sie unten anhängenden Gutschein.

eine einzige Sekunde genügt

Das Risiko

700.000 Unfälle

4000 Tote

Freizeitunfälle

3500 Tote in der Freizeit

120.000 Sportunfälle

120.000 Unfälle im Haushaltsbereich

GUTSCHEIN,

für eine unverbindliche INFORMATION über den äußerst günstigen KOLLEKTIVUNFALLSCHUTZ der EA/GENERALI Versicherung, nur für Mitglieder des SKH .

Bitte rufen Sie mich am _____ in der Zeit von _____ bis _____ an.

Familienname/Vorname

Straße/Gasse/Platz — Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

PLZ/Ort

Vorwahl/Rufnummer

Bitte mit S 4.50 frankieren falls Marke zur Hand

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgem.Lebensversicherung AG
Filiale Floridsdorf
z.H.Herbert TUCEK & TEAM

Prager Strasse 39
1210 Wien

Sektion Fußball

SL Karl FRANK 711 00-5962

Die Sektionsleitung der Sektion Fußball möchte sie recht herzlich zu ihrer Jubiläumsveranstaltung

40 Jahre SKH

einladen, welcher heuer nicht zur sportlich, sondern auch menschlich besondere Bedeutung zukommt.

Ort: 1. Wiener Sporthalle, Hyegasse 1, 1030 Wien
Datum: Samstag, 24.November 1990 von 14.00 - 21.00 Uhr,
Sonntag, 25.November 1990 von 14.00 - 19.00 Uhr.

Gespielt wird am 24. November 1990 in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften (2 x 15 Minuten). Am Finaltag, dem 25. November 1990, treten die Gruppenplacierten gegeneinander um die Plätze an (2 x 30 Minuten).

Da die Sektionsleitung nicht nur sportlich, sondern auch einmal menschlich einen Höhepunkt setzen wollte, kommen alle Einnahmen dieser Veranstaltung (Nenngeld, Spenden) zur Gänze dem

FORSCHUNGSINSTITUT DER KINDERKREBSHILFE DES ST.ANNA-KINDERSPITALS

zugute.

Außerdem sind von der Sektion Fußball weitere Veranstaltungen geplant, deren Einnahmen auch diesem Institut gespendet werden.

Nun ein paar Zeilen aus dem Tagebuch der krebskranken Katharina K.:

.... Meine Mutter weinte, mein Vater kämpfte mit den Tränen und langsam begriff ich, daß ich KREBS hatte. Ich fragte die Ärzte, ob ich sterben müsse. Der Primararzt erklärte mir, daß es eine gute Chance zu meiner Heilung gibt. Allerdings würde mir eine sehr lange, unangenehme Behandlung bevorstehen. Ein ganzes Jahr Chemotherapie in einer Wiener Klinik und sicherlich auch eine große Operation. Ich wußte zwar noch nicht, war mir da bevorstand, aber ich sagte sofort:

"Ja, das mache ich, ich will nocht nicht sterben!" ...

Helfen sie mit, durch ihr Kommen diese wohl einmalige Aktion der Sektion Fußball zu unterstützen, und geben sie mit uns diesen Kindern eine echte Chance.

Teilnehmer:

BM für Unterricht, Kunst und Sport,
BM für Land- und Forstwirtschaft,
SVSM,
FC Wenk,
SV Taxi,
Elektro Treff,
Fröhlicher Donnerstag und
SKH.

Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung:

GRUPPE A:	GRUPPE B:
BM für Unterricht, Kunst und Sport	SVSM,
BM für Land- und Forstwirtschaft,	FC Wenk,
Elektro Treff,	Fröhlicher Donnerstag,
SV Taxi.	SKH.

Spielplan Vorrunde: Samstag, 24. November 1990 GRUPPE A

1. Spiel:	14.00 - 14.30 Uhr	BM für Unterricht: BM.f.L.u.F.
2. Spiel:	14.35 - 15.05 Uhr	Elektro Treff : SV Taxi
3. Spiel:	15.10 - 15.40 Uhr	BM für Unterricht : Elektro Treff
4. Spiel:	15.45 - 16.15 Uhr	BM.f.L.u.F. : SV Taxi
5. Spiel:	16.20 - 16.50 Uhr	BM für Unterricht : SV Taxi
6. Spiel:	16.55 - 17.25 Uhr	Elektro Treff : BM f.L.u.F.

GRUPPE B

1. Spiel:	17.30 - 18.00 Uhr	Fröhlicher Donnerstag : SKH
2. Spiel:	18.05 - 18.35 Uhr	FC Wenk : SVSM
3. Spiel:	18.40 - 19.10 Uhr	SKH : FC Wenk
4. Spiel:	19.15 - 19.45 Uhr	Fröhlicher Donnerstag : SVSM
5. Spiel:	19.50 - 20.20 Uhr	SKH : SVSM
6. Spiel:	20.25 - 20.55 Uhr	Fröhlicher Donnerstag : FC Wenk

Spielplan Finaltag: Sonntag, 25. November 1990

1. Spiel:	Um Platz 7	4. Gruppe A : 4. Gruppe B	14.00 - 15.00 Uhr
2. Spiel:	Um Platz 5	3. Gruppe A : 3. Gruppe B	15.05 - 16.05 Uhr
3. Spiel:	Um Platz 3	2. Gruppe A : 2. Gruppe B	16.10 - 17.10 Uhr
4. Spiel:	Um Platz 1	1. Gruppe A : 1. Gruppe B	17.15 - 18.15 Uhr

---

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1). Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.